

# Influencer im Azubimarketing

Was du als Ausbilder:in selbst umsetzen oder beeinflussen kannst.

Bewerber:innen für Ausbildungsplätze entscheiden sich gerne für Unternehmen, die sie gut kennen. Sie wählen Ausbilder:innen, die sie toll finden. Und sie legen besonders viel Wert auf weiche Faktoren wie Arbeitskultur und -Arbeitsbedingungen. Das alles gilt es als Influencer über Beiträge, Bilder, Videos und kleine Geschichten zu transportieren!

## Dos

- Reflektiere, wer du bist. Was macht dich als Ausbilder:in einzigartig?
- Nutze deine Stärken für deine persönliche Marke. Humor, Fachwissen, Empathie etc.
- Bestimme, welche konkreten Themen und Werte dir wichtig sind – und bleib dabei konsequent
- Setze persönliche Grenzen: Was möchtest du teilen - und was nicht?
- Sprich offen über Herausforderungen und Lernerfahrungen – ohne zu übertreiben
- Teile regelmäßig neue Beiträge
- Kommentiere und bewerte aktiv Beiträge von Kolleg:innen, anderen Ausbilder:innen oder Azubis
- Bleib dran, auch wenn die Reichweite nicht sofort steigt

## Warum ist das wichtig? (Mantras)

- Authentizität entsteht nur, wenn du dich selbst kennst!
- Hebe dich mit deiner Persönlichkeit ab.
- Klarheit in deiner Botschaft stärkt dein Profil und deine Glaubwürdigkeit.
- Der Schutz deiner Privatsphäre sorgt für langfristige Motivation und Sicherheit.
- Das macht dich nahbar.
- Der Booster für deine Sichtbarkeit und deinen Einfluss als Corporate Influencer!
- So zeigst du Präsenz, baust Beziehungen auf und bleibst im Gespräch – auch ohne großen eigenen Aufwand.
- Kontinuität schafft Vertrauen und bringt langfristig mehr Sichtbarkeit.

### **Don'ts**

- Dich verstellen oder etwas vorspielen, was nicht zu dir passt
- Nur perfekte Momente zeigen
- Dich mit anderen vergleichen und dich dadurch verunsichern lassen
- Über deine eigenen Beiträge hinaus nicht mit dem Netzwerk interagieren
- Zu viel auf einmal wollen und dich dadurch überfordern
- Keine Zeit für Reflexion und Planung nehmen

### **Warum ist das wichtig? (Mantras)**

- Das wirkt nicht und kostet Energie.
- Das macht dich unerreichbar.
- Kopieren funktioniert langfristig nicht.
- Social Media = Austausch
- Weniger ist mehr!
- Spontan ist gut, strategisch besser.

Stand: Juli 2025



Lust auf mehr?  
Weitere spannende  
Angebote findest du  
auf [netzwerkq.de](https://netzwerkq.de).



Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Bildung, Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend